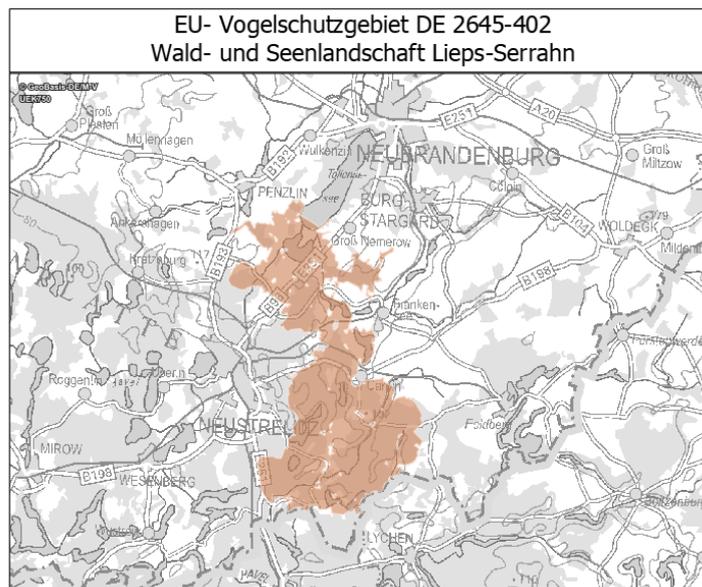
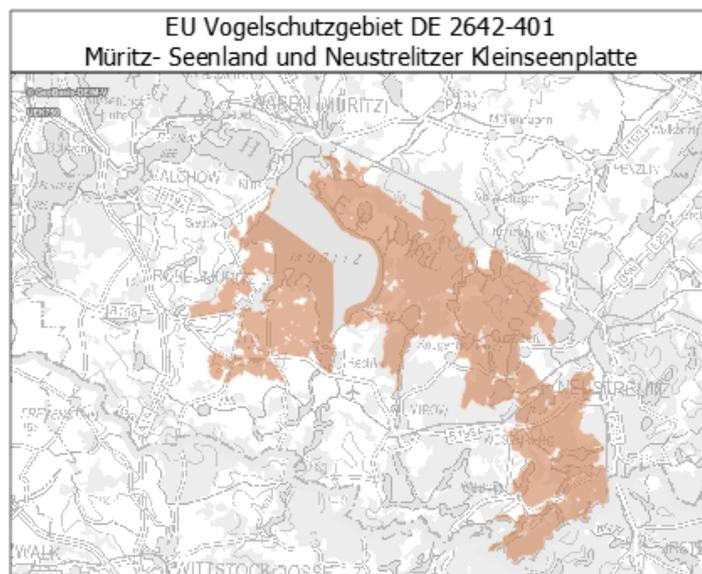


## Erfassung von Brutvögeln in EU-Vogelschutzgebieten im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Im Auftrag des Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) soll die Kartierung von Brutvogelarten in den nachfolgend genannten EU-Vogelschutzgebieten durchgeführt werden.

EU-Nr.	Name des Vogelschutzgebietes	Größe (ha)
DE 2642-401	Müritz- Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte	45.900
DE 2645-402	Wald- und Seenlandschaft Lieps-Serrahn	21.300



Ziel der Beauftragung ist die Erfassung (Kartierung) aller Brutreviere von in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung M-V für die jeweiligen Vogelschutzgebiete aufgeführten Brutvogelarten. Grundsätzlich nicht kartiert werden Adler und Störche, da zu deren Vorkommen bereits Daten vorliegen. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Brutreviere aufweisen bzw. von denen aus mögliche Brutreviere mit Fernglas und Spektiv eingesehen werden können.

Die Erfassungen werden im Gesamtgebiet räumlich differenziert zwischen Februar und August 2023 sowie zwischen Februar und August 2024 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge am Tag sowie Dämmerungs-/Nachtbegehungen durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen. Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte  
Abteilung 4 – Naturschutz, Wasser und Boden

Dezernat 40 – Management Natura 2000

Anja Schlundt

Neustrelitzer Straße 120

17033 Neubrandenburg

Tel.: 0385 588 69-400, Fax: 0385 / 588-69160

Email: [a.schlundt@stalums.mv-regierung.de](mailto:a.schlundt@stalums.mv-regierung.de)

Die Abgrenzung der EU-Vogelschutzgebiete, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können im Internet über das Kartenportal Umwelt M-V (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>) oder das Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (<https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php>) eingesehen werden.

Bodo Heise

Abteilungsleiter Naturschutz, Wasser und Boden